

Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung

Beitragsbemessungsgrenzen	2016		2015	
	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro
Kranken- und Pflegeversicherung monatlich	4.237,50	4.237,50	4.125	4.125
Beitragsbemessungsgrenzen Kranken- und Pflegeversicherung	50.850	50.850	49.500	49.500
Versicherungspflichtgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung	56.200	56.200	54.900	54.900
Renten-, Arbeitslosenversicherung monatlich	5.400	6.200	5.200	6.050
Beitragsbemessungsgrenzen Renten-, Arbeitslosenversicherung	64.800	74.400	62.400	72.600
Geringfügigkeitsgrenze monatlich	450	450	450	450
Beitragssätze in %				
Krankenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer ³⁾	14,6 ²⁾		14,6 ³⁾	
Pflegeversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Ausnahme Bundesland Sachsen)	2,35/2,6 ¹⁾		2,35/2,6 ¹⁾	
Rentenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer	18,7		18,7	
Arbeitslosenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer	3		3	
Ältere Beitragsbemessungsgrenzen und -sätze auf der folgenden Seiten!				
<p>1) Der Beitragssatz für die Pflegeversicherung erhöht sich zum 1.1.2015 auf 2,35 %. Auch der Beitragszuschlag zur Pflegeversicherung für Kinderlose (0,25 %) ist vom Arbeitnehmer allein zu tragen. Ausnahmen gelten für das Bundesland Sachsen. Der Arbeitnehmer trägt hier 1,675 % (bzw. kinderlose Arbeitnehmer nach Vollendung des 23. Lebensjahres 1,925 %) und der Arbeitgeber 0,675 % des Beitrags zur Pflegeversicherung.</p> <p>123) Der Beitragssatz für die Krankenversicherung reduziert sich von 15,5 % auf 14,6 % ab 1.1.2015. Beiträge zur Krankenversicherung sind je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu tragen. Erheben die Krankenkassen einen Zusatzbeitrag, ist dieser allein vom Arbeitnehmer zu tragen.</p>				

Beitragsbemessungs- grenzen	2014		2013	
	Ost Euro	West Euro	Ost Euro	West Euro
Kranken- und Pflegeversicherung monatlich	4.050	4.050	3.937,50	3.937,50
Beitragsbemessungsgrenzen Kranken- und Pflegeversicherung	48.600	48.600	47.250	47.250
Versicherungspflichtgrenze in der Kranken- und Pflegeversicherung	53.500	53.500	52.200	52.200
Renten-, Arbeitslosenversicherung monatlich	5.000	5.950	4.900	5.800
Beitragsbemessungsgrenzen Ren- ten-, Arbeitslosenversicherung	60.000	71.400	58.800	69.600
Geringfügigkeitsgrenze monatlich	450	450	450 ²⁾	450 ²⁾
Beitragssätze in %				
Krankenversicherung je 1/2 Arbeit- geber und Arbeitnehmer	15,5		15,5	
Pflegeversicherung je 1/2 Arbeit- geber und Arbeitnehmer (Ausnahme Bundesland Sachsen)	2,05/2,3 ¹⁾		2,05/2,3 ¹⁾	
Rentenversicherung je 1/2 Arbeit- geber und Arbeitnehmer	18,9		19,9	
Arbeitslosenversicherung je 1/2 Arbeitgeber und Arbeitnehmer	3		3	
<p>1) Zum 1.1.2013 wurde der Beitragssatz in der Pflegeversicherung auf 2,05 % angehoben. Entsprechend erhöht sich auch der Beitragssatz für Kinderlose auf 2,3 % (1,025 % + 0,25 % tragen Arbeitnehmer ohne Kinder, 1,025 % trägt der Arbeitgeber). Arbeitnehmer in Sachsen müssen ab dem 1.1.2013 1,525 % des Pflegeversicherungsbeitragsatzes übernehmen, weil kein weiterer gesetzlicher Feiertag gestrichen wurde. Der Arbeitgeber trägt 0,525%.</p> <p>2) Ab 1.1.2013 wird die Verdienstgrenze für Minijobber auf 450 Euro angehoben. Alle Minijobber werden rentenversicherungspflichtig. Sie können sich aber von der Versicherungspflicht befreien lassen.</p>				
<p>Bitte beachten Sie, dass diese Informationen eine individuelle Beratung nicht ersetzen können! Trotz sorgfältiger und gewissenhafter Bearbeitung übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt.</p>				